



Gemeinde Barleben

Beteiligungsbericht der Gemeinde Barleben 2021



Einführung

Die Gemeinde Barleben darf sich zur Erledigung der Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft auch außerhalb ihrer öffentlichen Verwaltung in den Rechtsformen des Eigenbetriebes, der Anstalt des öffentlichen Rechts oder in einer Rechtsform des Privatrechts wirtschaftlich betätigen.

Unter den §§ 128 ff. Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche Betätigung erlaubt ist.

Gemeinden, die mindestens mit 5 v.H. an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des öffentlichen und des privaten Rechts beteiligt sind, haben entsprechend des § 130 Abs. 2 KVG LSA dem Gemeinderat mit Beschlussvorlage der Haushaltssatzung einen Bericht über die unmittelbare und mittelbare Beteiligung an Unternehmen vorzulegen.

Neben allgemeinen Informationen, wie Gegenstand des Unternehmens, Stammkapital, Anlagevermögen, Gesellschafter, Beteiligungen, Besetzung der Organe, werden die Grundzüge des Geschäftsverlaufes der Gesellschaften und Eigenbetriebe dargestellt. Auf die finanziellen Verflechtungen mit dem Haushalt der Gemeinde Barleben wird ebenso wie auf die kurz- und mittelfristigen Unternehmensziele sowie die Risiken der weiteren Entwicklung der Gesellschaften eingegangen.

Im nachfolgenden Bericht werden die Beteiligungen der Gemeinde Barleben aufgezeigt.

Übersicht über die Beteiligungen

lfd. Nr.	Bezeichnung der Einrichtung	Gründung	Stammeinlage Euro	Anteil %
1.	Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft	1999	51.129,19	100
2.	Barlebener Grundstücksentwicklungs- und Verwertungsgesellschaft mbH	1991	103.000,00	100
3.	Zoologischer Garten Magdeburg gGmbH	2006	2.500,00	10
4.	Kommunale IT-UNION e.G. (KITU)	2010	5.000,00	--
5.	Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg GmbH	1991	2.556,46	10

1. Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft

Die Gemeinde hat gemäß Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt die Bereitstellung von ausreichend geeignetem Wohnraum zu fördern. Für die in ihrem Eigentum befindlichen Objekte bedient sich die Gemeinde zur Durchführung dieser Aufgabe ihres Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft.

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Bewirtschaftung, Erweiterung sowie die Veräußerung der Immobilien, die sich im Eigentum des Eigenbetriebes befinden.

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Gemeinde Barleben wurde mit Wirkung vom 01.01.1999 mit Zustimmung der Kommunalaufsicht durch den damaligen Betriebsausschuss gegründet.

Der Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft wurde unter der Nummer 2183 im Handelsregister beim Amtsgericht Magdeburg eingetragen.

Angaben zum Jahresabschluss

Mit der BV-0111/2019 wurde der Betriebsleiter Jörg Meseberg für das Geschäftsjahr 2016 durch den Gemeinderat entlastet. Zudem entschied der Gemeinderat das positive Jahresergebnis in Höhe von 190.942,05 Euro auf die künftigen Rechnungen vorzutragen.

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft zum 31.12.2017 wurde erstellt und dem Wirtschaftsprüfer zur Prüfung übergeben. Nach abgeschlossener Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer erfolgt die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt. Liegen diese Prüfungen alle vor, werden die Unterlagen zur Feststellung dem Gemeinderat der Barleben vorgelegt.



Die Jahresabschlüsse 2018 und 2019 sind noch in Bearbeitung.

Wirtschaftlicher Ausblick

Im Jahr 2019 begannen die Arbeiten zur Auflösung des Eigenbetriebes. Die Wohnungen wurden an die AWG Wolmirstedt verkauft und die kommunal genutzten Objekte an die Gemeinde wieder übergeben. Zudem wurden mit den Kreditinstituten Sondertilgungen vereinbart, so dass die Verbindlichkeiten im Jahr 2019 getilgt wurden.

Der Betriebsausschuss des EB WOWI hat mit BV-0106/2019 einstimmig dem Gemeinderat empfohlen zu beschließen, das gesamte Immobilien- und Anlagevermögen aus dem Sondereigentum „Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft“ zum 31.12.2019 in das Vermögen der Gemeinde Barleben zu übertragen. Die Gemeinde Barleben übernimmt im Gegenzug die Erfüllung sämtlicher damit verbundenen Verbindlichkeiten und berechtigter Forderungen Dritter gegenüber dem Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft.

In der Sitzung des Gemeinderates Barleben am 17.12.2019 wurde unter BV-106/2019 der Empfehlung des Betriebsausschusses gefolgt.

Des Weiteren hat der Betriebsausschuss des EB WOWI einstimmig mit BV-107/2019 dem Gemeinderat empfohlen zu beschließen, das gesamte Barvermögen zum Stichtag 31.12.2019 aus dem Sondervermögen „Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft“ in das Vermögen der Gemeinde Barleben zu übertragen.

In der Sitzung des Gemeinderates Barleben am 17.12.2019 wurde unter BV-107/2019 der Empfehlung des Betriebsausschusses gefolgt.

Ein weiterer Beschluss zur Vorbereitung der Auflösung des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft wurde ebenfalls in der Sitzung des Betriebsausschusses am 12.12.2019 gefasst.

Mit der BV-104/2019 empfiehlt der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft einstimmig dem Gemeinderat, die als Entwurf vorliegende Satzung zur Aufhebung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ zu beschließen.

Die BV-104/2019 zur Aufhebung der Betriebssatzung wurde in der Gemeinderatssitzung am 17.12.2019 zurückgestellt. Nach erneuter Vorlage in der Gemeinderatssitzung am 29.09.2020 wurde diese BV erneut zurückgestellt.

In der Gemeinderatssitzung am 15.12.20 wurde die BV-104/2019 abgelehnt.

Unter BV-0096/2019 sollte die Auflösung des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft durch den Gemeinderat der Gemeinde Barleben beschlossen werden. In der Sitzung des Gemeinderates am 17.12.2019 wurde diese BV zurückgestellt, in der Gemeinderatssitzung am 29.09.20 wurde diese BV ebenfalls zurückgestellt und in der Gemeinderatssitzung am 15.12.2020 wurde sie abgelehnt.

Somit besteht der Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft weiter und es muss für 2021 ein Wirtschaftsplan erstellt werden. Des Weiteren muss ein Eigenbetriebsleiter bestimmt werden.

2. Barlebener Grundstücksentwicklungs- und Verwertungsgesellschaft mbH

Gegenstand des Unternehmens ist der Ankauf von Grundstücken sowie deren Beplanung, Entwicklung und Verwertung. Zur Durchführung dieser Aufgabe wurde die Barlebener Grundstücksentwicklungs- und Verwertungsgesellschaft mbH, im Folgenden auch „Gesellschaft“ genannt, gegründet. Alleinigere Gesellschafter ist heute die Gemeinde Barleben, vertreten durch den Bürgermeister.

Die Gesellschaft ist eingetragen in dem Handelsregister beim Amtsgericht Stendal unter der HR-Nr. B 102319. Ein Gesellschaftsvertrag liegt vor. Eine Änderung des Gesellschaftsvertrages wurde letztmals 2010 notariell beurkundet. Dadurch wurde der kommunalen Rechnungsprüfungsbehörde des Landkreis Börde das nach § 54 Haushaltsgrundsatzgesetz (HGrG LSA) vorgeschriebene Prüfungsrecht eingeräumt. Gleichzeitig wurden eine Regelung hinsichtlich der Aufstellung des Jahresabschlusses mit Lagebericht sowie die Veranlassung der Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer vertraglich geregelt. Als weitere Änderung erfolgte die Umstellung des Stammkapitals von 200.000,00 DM auf 102.258,37 Euro und durch eine Erhöhung von 741,63 Euro die



Anpassung auf einen Betrag von 103.000,00 Euro. Zur Stärkung der Eigenkapitalbasis der Gesellschaft wurde im Jahr 2013 eine Einlage in Höhe von 47.000,00 Euro durch den Gesellschafter eingebracht.

Hinsichtlich der Umsetzung des o. g. Aufgabengebietes ist vorgesehen, dass die GmbH durch den Erwerb von Flächen die Entwicklung einer den Zielen eines Öko-Konto entsprechenden grünordnerischen Gestaltung vornimmt. Planerisch wird diese Aufgabe von einem Landschaftsarchitekten betreut. Für die gestalteten Flächen werden Öko-Punkte berechnet und interessierten Investoren als Bedarfsflächen zum Grünausgleich angeboten.

Die Geschäftsführung wird seit 21. August 2017 durch Herrn Bernd Fricke wahrgenommen. Es ist nicht vorgesehen, dass weitere Mitarbeiter eingestellt werden.

Angaben zum Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss 2019 ist vom Steuerberater Axel Nährlich, Barleben, erstellt und vom Wirtschaftsprüfer Hermann-Josef Steffes, Leipzig, geprüft worden. Letzterer hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk am 13. Juli 2020 erteilt. Das Unternehmen hat im Jahr 2019 einen Jahresfehlbetrag von 28.222,66 Euro erwirtschaftet.

Die Gesellschafterversammlung hat beschlossen, den Jahresfehlbetrag von 28.222,66 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Wirtschaftlicher Ausblick

Die Grundstücksgesellschaft hat die Grundstücke im Baugebiet „Schinderwuhne Süd“ in der Vergangenheit erworben, um das Gebiet zu erschließen und die Baulandflächen sodann an Bauwillige zu veräußern.

Durch Verzögerungen im Jahr 2019 wurde in 2020 mit den Erschließungsmaßnahmen begonnen.

Für 2021 ist die Fortsetzung und Fertigstellung der Erschließungsarbeiten geplant. Die Veräußerung der Grundstücke begann in 2020 und wird in 2021 fortgesetzt.

Im Jahr 2021 ist nach erfolgreicher Veräußerung der Grundstücke die Tilgung der Darlehen an die Gemeinde Barleben geplant.

3. Zoologischer Garten Magdeburg gGmbH

Die Gründung der gemeinnützigen Gesellschaft „Zoologischer Garten Magdeburg gGmbH“ erfolgte gemäß Notarvertrag vom 08.11.2006 zum 01.01.2007. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.100,00 Euro (Landeshauptstadt Magdeburg 22.600,00 Euro, Gemeinde Barleben 2.500,00 Euro).

Da der Zoologische Garten Magdeburg in der Rechtsform der gGmbH betrieben wird, ist es möglich, dass neben der Stadt Magdeburg weitere umliegende Kommunen zu angemessenen Konditionen Gesellschafter werden können. Gesellschafter sind die Landeshauptstadt Magdeburg mit einem Anteil von 90 % und die Gemeinde Barleben mit einem Anteil von 10%. Sitz der Gesellschaft ist Magdeburg.

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß vorliegendem Gesellschaftervertrag die Unterhaltung und der Betrieb des Zoologischen Gartens sowie die Geschäftsbesorgung der Grusonschen Gewächshäuser in Magdeburg. Die Aufgaben bestehen in einer artgerechten Haltung, Vermehrung und Auswahl von Tieren zum Zwecke der Anschauung.

Darüber hinaus trägt der Zoo zur Erhaltung und zum Schutz von bedrohten Arten bei und betreibt wissenschaftliche Forschung auf den Gebieten der Zoologie, der Tiermedizin und der Tiergartenbiologie.

Angaben zum Jahresabschluss/Wirtschaftlicher Ausblick

Der Vertrag mit der Zoologischer Garten Magdeburg gGmbH wurde durch die Gemeinde Barleben gekündigt. Hierzu gibt es ein Gerichtsverfahren. Eine dingliche Umsetzung der Kündigung wurde noch nicht vorgenommen. Aus diesen vorgenannten Gründen wird auf die Jahresabschlüsse 2018 und 2019 und die wirtschaftlichen Aussichten für 2021 in dem Bericht nicht eingegangen.



Durch BV-0073/2020 des Gemeinderates soll die Zusammenarbeit künftig durch eine geänderte vertragliche Beziehung geregelt werden. Diesem Beschluss wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 15.12.2020 zugestimmt. Somit kann der Bürgermeister Vergleichsverhandlungen vornehmen. Um diese geänderte vertragliche Beziehung umsetzen zu können bedarf es noch der Zustimmung des Stadtrates der Stadt Magdeburg.

4. Kommunale IT-UNION e. G. (KITU)

Die Erwartungen an die Kommunen bezüglich ihrer Dienstleistungen für Bürger und Wirtschaft steigen stetig. Der Einsatz von Informationstechnologie (IT) ist ein zentrales Instrument, um den Herausforderungen gewachsen zu sein. Kommunen besitzen häufig nicht die personelle und fachliche Kompetenz, um den bestehenden Bedarf im Bereich der Kommunikations- und Internettechnologie zu erkennen und effizient umzusetzen.

Vor diesem Hintergrund bieten sich die Bündelung der kommunalen Nachfrage, die Beratung der Kommunen bei der Bedarfsdefinition und der fachlich begleitete Einkauf der benötigten IT-Lösungen an. Mit der Gründungsversammlung am 22.12.2009 wurde die „Kommunale IT-UNION eG“ (KITU) ins Leben gerufen.

Zweck der Genossenschaft ist die umfassende Unterstützung ihrer Mitglieder zur wirtschaftlichen Versorgung mit IT-Dienstleistungen und IT-Lieferungen und damit der Förderung der durch die Mitglieder verfolgten öffentlichen Zwecke durch einen gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb. Gegenstand des Unternehmens ist die Erfassung und Strukturierung des Bedarfs der Mitglieder einschließlich des gemeinsamen Einkaufs der erforderlichen Lieferungen und Leistungen, die Beratung der Mitglieder zur wirtschaftlichen Optimierung der Nachfrage sowie die Bereitstellung von IT-Dienstleistungen einschließlich der Erbringung informationstechnischer und beratender Dienstleistungen für Mitglieder sowie Deckung des festgestellten Bedarfs der Mitglieder über die Dienstleistungsgesellschaft „KID Magdeburg GmbH“.

Bei der Genossenschaft handelt es sich um eine kleine Gesellschaft gemäß § 267 des HGB. Die Kommunale IT-UNION eG(KITU) mit Sitz in Magdeburg ist registriert beim Amtsgericht Stendal und eingetragen unter der Registernummer GnR 259.

Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 mit den Bestandteilen Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Lagebericht für das Geschäftsjahr wurde vom Aufsichtsrat beschlossen.

Im Geschäftsjahr 2019 wurde ein Jahresüberschuss von 12.065,42 Euro (Vorjahr 24,8 T Euro) erzielt.

Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2019 1.063.398,04 Euro (Vorjahr 852,744,05 Euro). Die liquiden Mittel 474,383,31 Euro haben sich gegenüber dem Vorjahresstichtag um ca. 30 T Euro erhöht.

Zum 31. Dezember 2019 betragen die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung 357.515,17 Euro und begründen sich mit zum Stichtag offenen Rechnungen an Kreditoren.

Wirtschaftlicher Ausblick

In 2021 ist mit einer weiteren Steigerung der Erträge zu rechnen, hauptsächlich aus den laufenden vertraglichen Leistungen wie Hosting-, Pflege- und Betreuungsleistung für verschiedene Fachanwendungen. Zusätzlich geplante Leistungen wie Einführungs- und Erweiterungsleistungen für zentrale Anwendungen im Bereich Dokumentenmanagement, Finanzsysteme sollen das Portfolio erweitern und zusätzliche Erträge generieren. Auf Grund der erweiterten angebotenen Leistung erhöhen sich auch die Aufwendungen für bezogene Leistungen, hauptsächlich durch ihren IT-Dienstleisters KID Magdeburg GmbH.

Der Wirtschaftsplan zeigt auf, dass mit einem stetigen Umsatzwachstum zu rechnen ist. Zudem werden auch steigende Mitgliedszahlen erwartet.



5. Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg GmbH

Die IGZ Magdeburg GmbH wurde 1991 gegründet. Der Gesellschaftsvertrag wurde am 18. April 2002 zuletzt geändert. Danach ist der Gegenstand des Geschäfts die Förderung innovativer und technologieorientierter Unternehmensgründungen und die Unternehmenssicherungen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur in der Region Magdeburg.

Die Gesellschafter der IGZ GmbH sind die Landeshauptstadt Magdeburg (30,0 %), die Stadtsparkasse Magdeburg und die IHK Magdeburg (jeweils 25,2 %), die Universität Magdeburg (9,6 %) und die Gemeinde Barleben (10,0 %).

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, die Gesellschafterversammlung und der Beirat. Mit Wirkung zum 01.01.2017 wurde Herr Dr. Stefan Schünemann zum Geschäftsführer bestellt.

Die IGZ Magdeburg GmbH beschäftigte 2019 neben der Geschäftsführung durchschnittlich fünf Mitarbeiter (Vorjahr 6 Mitarbeiter).

Das IGZ Magdeburg GmbH hält Beteiligungen an der Gesellschaft „Forschungs- und Entwicklungszentrum Magdeburg mbH“ von 9,92 %.

Angaben zum Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr 2019 war geprägt von Unternehmensansiedlungen im Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg mit Ingenieurdienstleistungscharakter und hochqualifizierten Arbeitsplätzen unterschiedlicher Branchen.

Die Gesamtprüfung des Jahresabschlusses wurde mit Datum vom 16. September 2019 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk festgestellt.

Die Gesellschafterversammlung hat am 17.12.20 das Ergebnis ebenfalls festgestellt.

Der Jahresabschluss 2019 wurde mit einer Bilanzsumme von 6.661699,30 Euro und einem Jahresüberschuss von 115.413,21 Euro (Vorjahr Jahresüberschuss von 229.224,83 Euro) festgestellt.

Wirtschaftlicher Ausblick

Die Gesamtlage der Gesellschaft kann weiterhin als gut bezeichnet werden. Die Umsätze und Einnahmen wurden auf einem hohen Niveau vergleichbar zum Vorjahr gehalten. Die Gesellschaft weist ein gesteigertes positives buchmäßiges Eigenkapital aus. Die Liquiditätssituation hat sich leicht verbessert.

Der Wirtschaftsplan 2021 wurde in der Gesellschafterversammlung am 17. Dezember 2020 beschlossen. Dem Wirtschaftsplan ist zu entnehmen, dass die GmbH den positiven Trend des Jahresabschlusses fortsetzen kann und über den gesamten Planungszeitraum Jahresüberschüsse erwartet. Auch die Liquidität entwickelt sich bis 2024 positiv.

6. Sonstige Beteiligungen

Die Gemeinde Barleben ist weiterhin mit einem Anteil von unter 5 v.H. an der Sachsen-Anhaltinischen Landesentwicklungsgesellschaft (SALEG) mit Sitz in Magdeburg und der Kommunalwirtschaft Sachsen-Anhalt GmbH & Co. Beteiligungs-KG (KOWISA) ebenfalls mit Sitz in Magdeburg beteiligt.



Darüber hinaus ist die Gemeinde Barleben Mitglied im Zweckverband Technologiepark Ostfalen und im Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband.

Die Information zu aktuellen Themen dieser Verbände erfolgt durch die Vertreter der Gemeinde Barleben z.B. in Form einer mündlichen Berichterstattung in den Sitzungen des Gemeinderates oder durch Erarbeitung entsprechender Vorlagen für die Behandlung in den jeweiligen Gemeindegremien.

Wirtschaftsplan der IGZ Magdeburg GmbH 2021-2024					10.10.2020
Wirtschaftsplan (Bruttowerte)					
		2021	2022	2023	2024
		Plan	Plan	Plan	Plan
A: ERFOLGSPLAN					
Erträge		1.905.000,00 €	1.970.000,00 €	1.985.000,00 €	2.008.000,00 €
davon					
	Mieteinnahmen	1.105.000,00 €	1.140.000,00 €	1.140.000,00 €	1.150.000,00 €
	Betriebskostenumlage	570.000,00 €	590.000,00 €	600.000,00 €	608.000,00 €
	Projekte/Dienstleistungen	230.000,00 €	240.000,00 €	245.000,00 €	250.000,00 €
Aufwendungen		1.785.800,00 €	1.756.700,00 €	1.618.500,00 €	1.685.800,00 €
davon					
	Pacht	377.000,00 €	377.000,00 €	125.000,00 €	125.000,00 €
	Abschreibungen / Rücklagenauflösung	193.000,00 €	140.000,00 €	75.000,00 €	78.000,00 €
	Fremdleistungen	660.000,00 €	653.000,00 €	675.000,00 €	683.000,00 €
	Zinsaufwand	20.800,00 €	15.200,00 €	9.500,00 €	5.800,00 €
	Personalaufwand	325.000,00 €	344.000,00 €	354.000,00 €	364.000,00 €
	Beratungs- und Prüfgebühren	30.000,00 €	30.000,00 €	32.500,00 €	35.000,00 €
	Versicherungs- und Antragskosten	10.000,00 €	12.500,00 €	12.500,00 €	15.000,00 €
	sonst. Betriebliche Aufwendungen / Lstg. Dritter	70.000,00 €	75.000,00 €	115.000,00 €	130.000,00 €
	Reparatur/ Umbaukosten	100.000,00 €	110.000,00 €	220.000,00 €	250.000,00 €
Jahresüberschuss, -fehlbetrag		119.200,00 €	213.300,00 €	366.500,00 €	322.200,00 €
B: INVESTITIONSPLAN					
C: FINANZPLAN					
Mittelherkunft		312.200,00 €	353.300,00 €	441.500,00 €	400.200,00 €
	Fördermittel				
	Darlehen				
	Abschreibungen	193.000,00 €	140.000,00 €	75.000,00 €	78.000,00 €
	Jahresüberschuss	119.200,00 €	213.300,00 €	366.500,00 €	322.200,00 €
	Auflösung Rückstellung				
	Mietkaution				
Mittelverwendung		310.200,00 €	312.900,00 €	292.900,00 €	245.700,00 €
	Tilgung des Darlehens	301.200,00 €	306.900,00 €	280.900,00 €	170.700,00 €
	Investitionen	9.000,00 €	6.000,00 €	12.000,00 €	75.000,00 €
	Deckung Jahresfehlbetrag				
	Zufluss Liquidität	2.000,00 €	40.400,00 €	148.600,00 €	154.500,00 €
D: STELLENPLAN					
	Geschäftsführer	0,65..1	1	1	1
	Technologie- und Projektmanagement, Controlling	1	1	1	1
	Projekt EgoW	1	1	1	1
	Sekretariat	1	1	1	1
	Gebäudetechniker	1	1	1	1
	Hausmeister	1	1	1	1
	Technikkoordinator	geringf. B.	geringf. B.	geringf. B.	

Bemerkung WP2021:

leichter Rückgang der Vermietungsquote mit Ausfallwahrscheinlichkeit wg allgemeiner Wirtschaftslage und Auswirkungen Covid-19 angenommen

keine Anpassung des Pachtvertrages bis 2022 berücksichtigt, danach ca. 1/4 der KM-Einnahmen des Pachtgebäudes

Projekt egoW43 im Ertrag und Kosten berücksichtigt

Sanierungsarbeiten in 2023 und 2024 am Standort in Barleben mit potentieller Investition in Infrastruktur (Technik, Konferenz etc.)

Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva	31.12.2019 EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR	Passiva	31.12.2019 EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		25.564,59	25.564,59
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte		1.431,62	1.431,62	II. Gewinn-/Verlustvortrag		77.409,91	-151.814,92
II. Sachanlagen				III. Jahresüberschuss		115.413,21	229.224,83
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.875.838,31		6.810.297,31	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		4.299.632,31	5.041.338,80
2. Technische Anlagen und Maschinen	18.372,00		21.392,00	C. Rückstellungen			
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.833,55	5.898.043,86	5.152,55	1. Steuerrückstellungen	27.011,67		12.645,70
III. Finanzanlagen				2. Sonstige Rückstellungen	67.538,03	94.549,70	50.622,47
1. Beteiligungen		2.600,00	2.600,00	D. Verbindlichkeiten			
B. Umlaufvermögen				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.088.248,81		1.246.099,69
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	255.369,20		310.393,06
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	209.643,68		163.905,76	3. Sonstige Verbindlichkeiten	703.300,22	2.046.918,23	1.021.903,04
2. Sonstige Vermögensgegenstände	63.082,45	272.726,13	316.959,18	E. Rechnungsabgrenzungsposten		2.211,35	2.342,36
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		463.749,99	352.286,95				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		23.147,70	114.294,25				
SUMME AKTIVA		6.661.699,30	7.788.319,62	SUMME PASSIVA		6.661.699,30	7.788.319,62
Treuhandvermögen		115.982,42	82.659,79	Treuhandverbindlichkeiten		115.982,42	82.659,79

Stefan Stürmann

Innovations- und Gründerzentrum
Magdeburg GmbH
Steinfeldstraße 3
39179 Magdeburg-Barleben
Tel. (039203) 8 22 22, Fax: 8 22 29

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019**

	<u>2019</u> <u>EUR</u>	<u>2019</u> <u>EUR</u>	<u>2018</u> <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse		1.819.844,24	1.688.610,95
2. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	720,00		155.681,45
b) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	741.706,49		766.982,00
c) andere sonstige betriebliche Erträge	<u>158.349,66</u>	900.776,15	194.872,23
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.415,25		243,06
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-503.845,22</u>	-502.429,97	-580.050,27
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-252.127,55		-193.919,17
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-47.694,47</u>	-299.822,02	-46.347,57
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-951.166,15	-976.503,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	-379.220,56		-405.503,94
b) Grundstücksaufwendungen	-19.639,49		-15.105,10
c) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-4.123,90		-3.734,83
d) Reparaturen und Instandhaltungen	-127.792,33		-49.427,15
e) Fahrzeugkosten	-14.578,77		-14.288,75
f) Werbe- und Reisekosten	-2.489,66		-1.208,31
g) verschiedene betriebliche Kosten	-155.499,35		-152.633,33
h) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	-61.567,38		-57.898,57
i) andere sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-2.151,75</u>	-767.063,19	-4.028,35

	<u>2019</u> <u>EUR</u>	<u>2019</u> <u>EUR</u>	<u>2018</u> <u>EUR</u>
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		43,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-34.366,60</u>	-34.366,60	-46.710,94
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-42.651,58	-17.534,09
10. Ergebnis nach Steuern		123.120,88	241.539,32
11. sonstige Steuern		<u>-7.707,67</u>	<u>-12.314,49</u>
12. Jahresüberschuss		<u>115.413,21</u>	<u>229.224,83</u>

ANLAGENSPIEGEL zum 31.12.2019

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten			Abschreibungen			Buchwerte			
	Stand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2019	Stand 01.01.2019	Geschäftsjahr	Abgänge	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Anlagevermögen										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.431,62	0,00	0,00	1.431,62	0,00	0,00	0,00	0,00	1.431,62	1.431,62
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	1.431,62	0,00	0,00	1.431,62	0,00	0,00	0,00	0,00	1.431,62	1.431,62
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	26.675.174,44	9.389,18	0,00	26.684.563,62	19.864.877,13	943.848,18	0,00	20.808.725,31	5.875.838,31	6.810.297,31
2. technische Anlagen und Maschinen	63.425,86	0,00	0,00	63.425,86	42.033,86	3.020,00	0,00	45.053,86	18.372,00	21.392,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.435.348,07	2.978,97	2.978,97	1.435.348,07	1.430.195,52	4.297,97	2.978,97	1.431.514,52	3.833,55	5.152,55
Summe Sachanlagen	28.173.948,37	12.368,15	2.978,97	28.183.337,55	21.337.106,51	951.166,15	2.978,97	22.285.293,69	5.898.043,86	6.836.841,86
III. Finanzanlagen										
Beteiligungen	2.600,00	0,00	0,00	2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.600,00	2.600,00
Summe Finanzanlagen	2.600,00	0,00	0,00	2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.600,00	2.600,00
Summe Anlagevermögen	28.177.979,99	12.368,15	2.978,97	28.187.369,17	21.337.106,51	951.166,15	2.978,97	22.285.293,69	5.902.075,48	6.840.873,48

I. Bilanz zum 31. Dezember 2019

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr 2019		Vorjahr 2018	
	EUR		EUR	
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		205.937,33		205.616,88
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		121,00		204,00
		206.058,33		
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. fertige Erzeugnisse und Waren		808.721,83		643.419,23
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. sonstige Vermögensgegenstände		1.273,16		1.279,43
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.367.762,91		29.677,25
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.523,97		1.495,47
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		61.743,33		33.520,67
		2.447.083,53		915.212,93
Summe AKTIVA				
		2.447.083,53		915.212,93
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		103.000,00		103.000,00
II. Kapitalrücklage		47.000,00		47.000,00
III. Verlustvortrag		-183.520,67		-171.292,55
IV. Jahresfehlbetrag		-28.222,66		-12.228,12
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		61.743,33		33.520,67
		0,00		0,00
B. Rückstellungen				
1. sonstige Rückstellungen		9.312,00		9.124,50
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		35.681,94		7.753,63
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 35.681,94 / VJ 7.753,63)				
2. sonstige Verbindlichkeiten		2.402.089,59		898.334,80
- davon gegenüber Gesellschaftern (GJ 2.386.291,88 / VJ 886.291,88)				
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 527.089,59 / VJ 523.334,80)				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (GJ 1.875.000,00 / VJ 375.000,00)				
		2.447.083,53		915.212,93
Summe PASSIVA				
		2.447.083,53		915.212,93

II. Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2019 - 31. Dezember 2019

	Geschäftsjahr 2019		Vorjahr 2018
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		<u>6.889,01</u>	<u>10.114,78</u>
2. Gesamtleistung		6.889,01	10.114,78
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	398,90		241,90
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>0,00</u>	398,90	18,68
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		83,00	83,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Grundstücksaufwendungen	4.800,94		773,50
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	2.159,44		2.410,35
c) Werbe- und Reisekosten	400,00		400,00
d) verschiedene betriebliche Kosten	7.471,34		7.009,10
e) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>750,88</u>	15.582,60	79,60
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>16.840,21</u>	<u>7.288,96</u>
7. Ergebnis nach Steuern		-25.217,90	-7.669,15
8. sonstige Steuern		3.004,76	4.558,97
9. Jahresfehlbetrag		<u><u>-28.222,66</u></u>	<u><u>-12.228,12</u></u>

III. Anlagenspiegel

	Anschaffungs- Herstellungskosten 01.01.2019 EUR	Zugänge (davon Zinsen für Fremdkapital) EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Anschaffungs- Herstellungskosten 31.12.2019 EUR	kumulierte Abschreibungen 01.01.2019 EUR	Abschreibungen Geschäftsjahr EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2019 EUR	Zuschreibungen Geschäftsjahr EUR	Buchwert 31.12.2019 EUR
A. Anlagevermögen												
I. Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	205.616,88	320,45	0,00	0,00	205.937,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	205.937,33
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.386,36	0,00	814,15	0,00	4.572,21	5.182,36	83,00	814,15	0,00	4.451,21	0,00	121,00
Zwischensumme	211.003,24	320,45	814,15	0,00	210.509,54	5.182,36	83,00	814,15	0,00	4.451,21	0,00	206.058,33
Summe Anlagevermögen	211.003,24	320,45	814,15	0,00	210.509,54	5.182,36	83,00	814,15	0,00	4.451,21	0,00	206.058,33

Registergericht: Stendal
Registernummer: GnR 259

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019

**Kommunale IT-UNION eG (KITU)
Magdeburg**

Bestandteile Jahresabschluss

1. Bilanz
2. Gewinn- und Verlustrechnung
3. Anhang

Kommunale IT-UNION eG (KITU)

1. Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktivseite

	31.12.2019 EUR	Vorjahr EUR
	<u> </u>	<u> </u>
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	25.000,00	25.000,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	521.379,15	336.194,32
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>13.231,27</u>	<u>17.942,40</u>
	534.610,42	354.136,72
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>474.383,91</u>	<u>442.740,92</u>
	1.008.994,33	796.877,64
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>29.403,71</u>	<u>30.866,41</u>
Summe der Aktivseite	<u><u>1.063.398,04</u></u>	<u><u>852.744,05</u></u>

	31.12.2019 EUR	Passivseite Vorjahr EUR
	<u> </u>	<u> </u>
A. EIGENKAPITAL		
I. Geschäftsguthaben		
1. der verbleibenden Mitglieder	370.000,00	305.000,00
II. Ergebnismrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage	49.703,88	47.219,88
2. Andere Ergebnismrücklagen	<u>204.406,24</u>	<u>182.053,01</u>
	254.110,12	229.272,89
III. Jahresüberschuss	<u>12.065,42</u>	<u>24.837,23</u>
	636.175,54	559.110,12
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	6.094,00	6.742,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>5.185,00</u>	<u>6.785,00</u>
	11.279,00	13.527,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	41.174,29	40.260,90
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	357.515,17	227.946,03
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>17.254,04</u>	<u>11.900,00</u>
	415.943,50	280.106,93
Summe der Passivseite	<u><u>1.063.398,04</u></u>	<u><u>852.744,05</u></u>

Kommunale IT-UNION eG (KITU)

2. Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

	2019 EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	6.329.106,63	4.704.779,75
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.678,48	15.165,55
Gesamtleistung	6.331.785,11	4.719.945,30
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.782.651,49	1.038.326,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.309.492,34	3.476.001,20
	6.092.143,83	4.514.327,20
Rohergebnis	239.641,28	205.618,10
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	224.435,67	179.758,21
Zwischensumme	15.205,61	25.859,89
5. Erträge aus einer Beteiligung	167,44	97,81
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19,00	0,00
Finanzergebnis	148,44	97,81
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.288,63	1.120,47
8. Ergebnis nach Steuern	12.065,42	24.837,23
9. Jahresüberschuss	12.065,42	24.837,23

3. Anhang

A. Allgemeine Angaben

Bei der Genossenschaft handelt es sich um eine kleine Gesellschaft gemäß § 267 des HGB.

In der Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung ergaben sich keine Veränderungen.

Die Kommunale IT-UNION eG (KITU) mit Sitz in Magdeburg ist registriert beim Amtsgericht Stendal und eingetragen unter der Registernummer GnR 259.

In der Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung ergaben sich keine Veränderungen.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Die Finanzanlage wurde mit Anschaffungskosten bewertet.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert bewertet.

Die flüssigen Mittel wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Die Steuerrückstellungen und die Sonstigen Rückstellungen entsprechen den notwendigen Erfüllungsbeträgen.

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten sind nur für wesentliche Posten gebildet worden.

Von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Vorjahres wurde nicht abgewichen.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Die Ergebnismrücklagen haben sich wie folgt entwickelt:

	Gesetzliche Rücklage		Andere Ergebnismrücklagen	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Anfangsbestand	47.219,88	42.567,88	182.053,01	140.191,95
Einstellung aus dem Bilanzgewinn Vorjahr	<u>2.484,00</u>	<u>4.652,00</u>	<u>22.353,23</u>	<u>41.861,06</u>
Endbestand	<u>49.703,88</u>	<u>47.219,88</u>	<u>204.406,24</u>	<u>182.053,01</u>

Von den Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr bzw. über einem Jahr:

	bis zu einem Jahr		über einem Jahr	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
aus Lieferungen und Leistungen	357.515,17	227.946,03	0,00	0,00
aus erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen	41.174,29	40.260,90	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	17.254,04	11.900,00	0,00	0,00

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entfallen zum 31. Dezember 2019 EUR 0,00 (Vorjahr: 256,15) auf Forderungen gegenüber Beteiligungsunternehmen.

Von den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen entfallen zum 31. Dezember 2019 EUR 265.603,74 (Vorjahr: EUR 213.079,68) auf Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen.

D. Sonstige Angaben

Mitgliederbewegung

	<u>Zahl der Mitglieder</u>	<u>Anzahl der Geschäftsanteile</u>	<u>Haftsummen EUR</u>
Anfangsbestand	62	62	0,00
Zugang	<u>12</u>	<u>12</u>	<u>0,00</u>
Endbestand	<u><u>74</u></u>	<u><u>74</u></u>	<u><u>0,00</u></u>

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr verändert um	EUR 65.000,00
Höhe des Geschäftsanteils	EUR 5.000,00

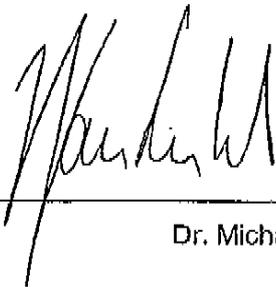
Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.
 Augustusplatz 9
 04109 Leipzig

	<u>Organmitglied seit</u>
Vorstand	
Dr. Michael Wandersleb - Vorsitzender	22.12.2009
Marcel Pessel	05.09.2012
Prokuristin	
Karin Sendel-Solka	
Aufsichtsrat	
Klaus Zimmermann - Vorsitzender	22.12.2009
Axel Kleefeldt - stellvertretender Vorsitzender	05.09.2012
Robby Risch	05.09.2012
Michael Hoffmann	02.09.2015
Kerstin Beckmann	26.05.2016
Ingeborg Wagenführ	26.05.2016
Dr. Steffen Burchardt	20.06.2018

Magdeburg, 30. Januar 2020

Kommunale IT-UNION eG (KITU)



Der Vorstand:



Dr. Michael Wandersleb

Marcel Pessel

Dieser Jahresabschluss wurde gemäß § 48 GenG in der Generalversammlung am festgestellt und die Ergebnisverwendung wie vorgeschlagen beschlossen.